

Rödl & Partner

FERNWÄRME BENCHMARKING

Analyse, Vergleich und Optimierung Ihrer Fernwärmesparte

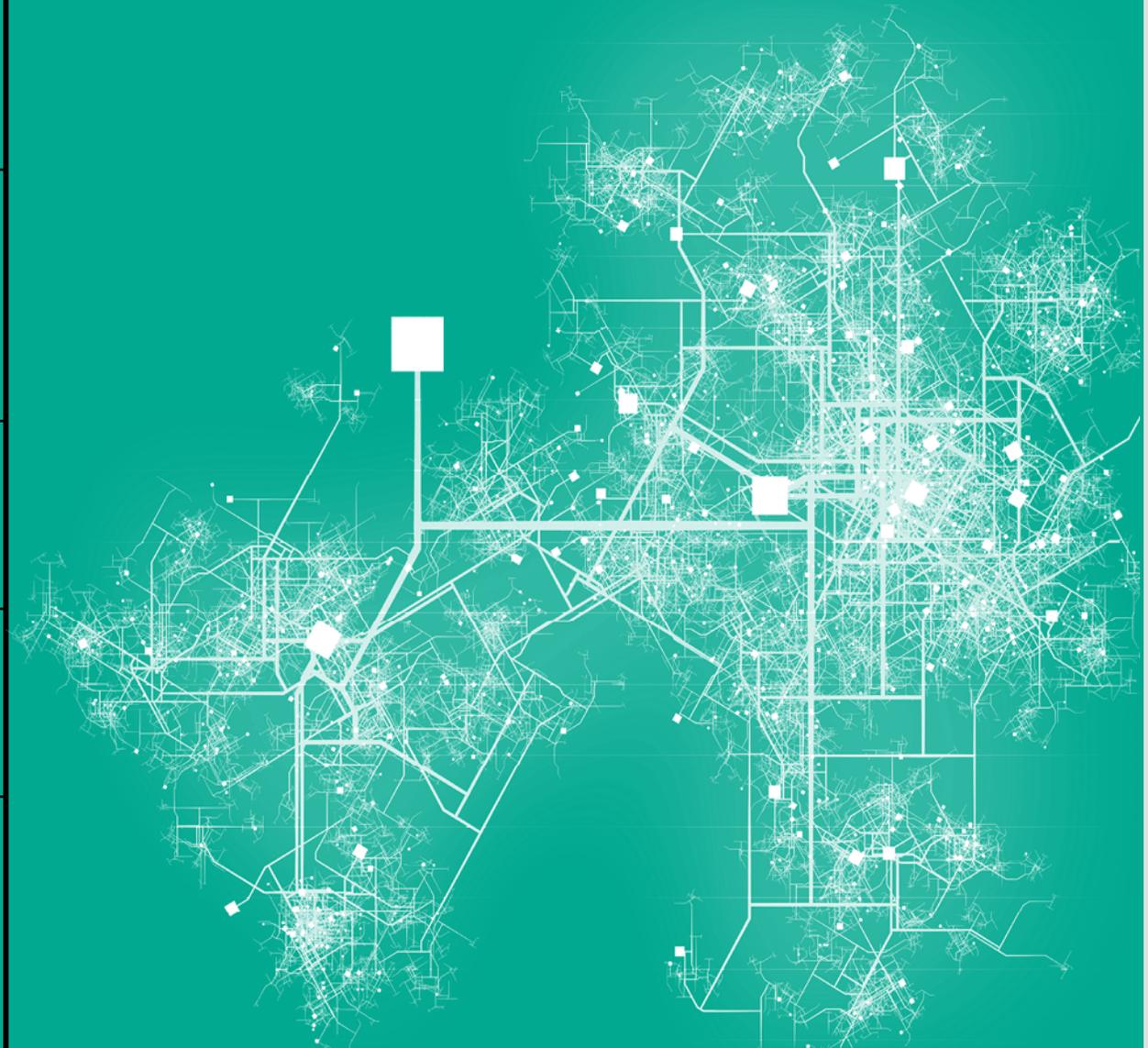
Benjamin Richter, Birgit Gelder, Lennard Wissing

AGENDA

1 Vorstellung Rödl & Partner:
Was machen wir im Bereich Wärme

2 Vorstellung und Nutzen
Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking:
Wie wir Ihnen mit dem FWBM helfen

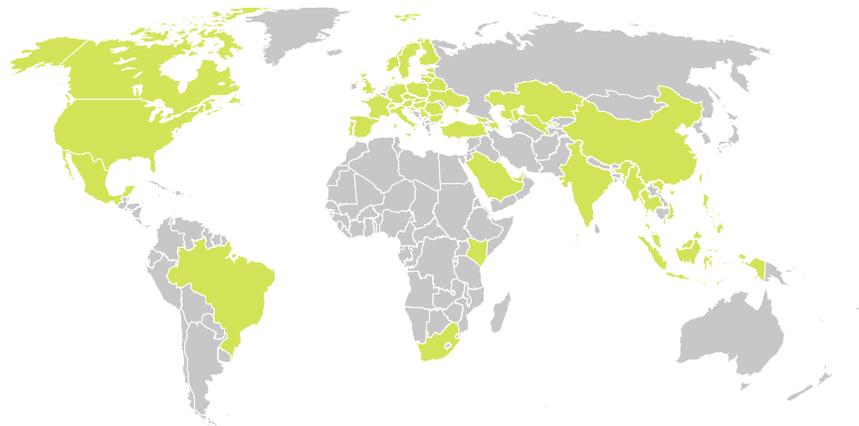
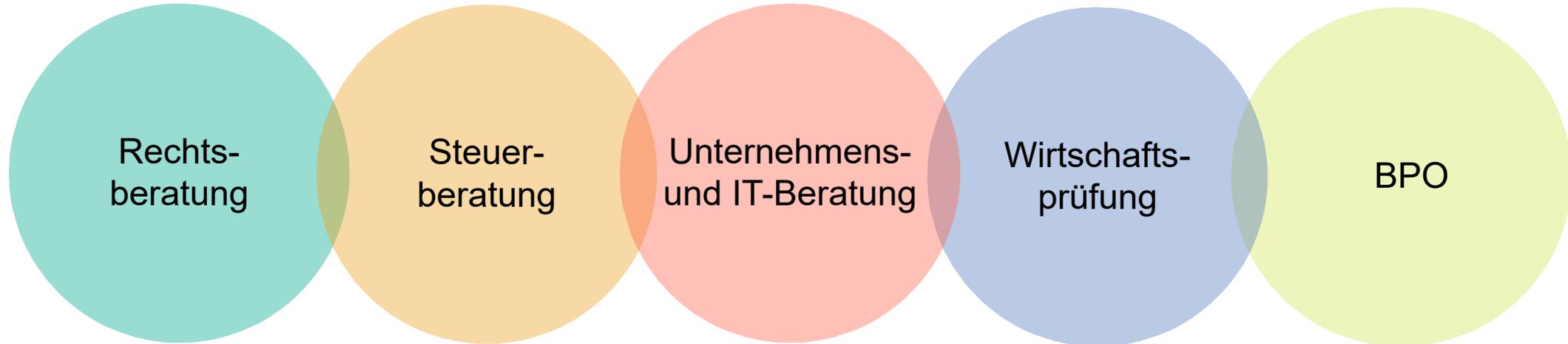
3 Inhalt Rödl & Partner Fernwärme-
Benchmarking: Wie wir das machen



1 VORSTELLUNG RÖDL & PARTNER BEREICH WÄRME



Rödl & Partner ist eine führende Prüfungs- und Beratungsgesellschaft



- ▶ 1977 Gründung als Ein-Mann-Kanzlei in Nürnberg
- ▶ Weltweit 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 50 Ländern mit 116 eigenen Niederlassungen
- ▶ EIN Unternehmen
- ▶ Alles aus einer Hand: Rechtsberatung, Steuerberatung, BPO, Unternehmens- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung

Sie werden von Rödl & Partner umfassend wirtschaftlich, rechtlich, organisatorisch und strategisch im Wärmebereich beraten!

Preissysteme & Wärmewende

Wir konzipieren rechtlich und betriebswirtschaftlich optimierte Fernwärmesysteme und Verträge in Zeiten der Wärmewende und Dekarbonisierung.



Rechtliche Beratung

Wir unterstützen Sie bei allen rechtlichen Fragen rund um das Thema Wärmeversorgung und Informationen zu aktuellen Entwicklungen. Dazu zählt auch die Begleitung von Verfahren zum Abschluss von Gestattungs- und Konzessionsverträgen und die Vertretung in Gerichts-, Kartell- und Verwaltungsverfahren.



Tiefengeothermie

Wir sind verantwortlich für das Projektmanagement von geothermischer Strom- und Wärmeerzeugung sowie für die Akquise von Fördermitteln.



Wärmekonzepte & Fördermittel

Fördermittelanalyse, Fernwärme Benchmarking, Projektmanagement, Entwicklung und Unterstützung von Wärmekonzepten. Kommunale Wärmeplanung, Transformationsplanung nach der Bundesförderung effiziente Wärmenetze (BEW).

Rödl & Partner

Die Wärmezielscheibe 2.0

Wärmewende in Deutschland
erfolgreich gestalten



Neuausgabe 2024

Die Wärmezielscheibe - Wärmewende in Deutschland
erfolgreich gestalten | Rödl & Partner (roedl.de)
www.waermezielscheibe.de

2 NUTZEN FERNWÄRME BENCHMARKING



2 NUTZEN BENCHMARKING

Benchmarking in der Wasserversorgung



- ▶ Start des Wasser-Benchmarkings im Jahr 2000
- ▶ Über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Benchmarking

Benchmarking in der Fernwärme



- ▶ Start des spezifischen Fernwärme-Benchmarkings im Jahr 2017 als Pilotprogramm
- ▶ Erstes kostenpflichtiges Fernwärme-Benchmarking im Jahr 2018
- ▶ Das Benchmarking wird anonym durchgeführt

Wie kann Ihnen das Rödl & Partner Fernwärme-Benchmarking helfen?

Risikoreduktion



Wir helfen Ihnen, sich gegen Risiken im Fernwärmegeschäft abzusichern, indem wir diese durch das Fernwärme-Benchmarking identifizieren. So können Sie die aufgedeckten **Risiken rechtzeitig angehen** und verhindern, dass sie zu einem Problem werden.

Optimierungsmaßnahmen



Wir helfen wir Ihnen durch die Auswertung und den Vergleich von Kennzahlen aus allen Bereichen der Fernwärmeversorgung, vorhandene **Optimierungspotenziale** zu identifizieren und entsprechende Handlungsmaßnahmen abzuleiten.

Branchenüberblick



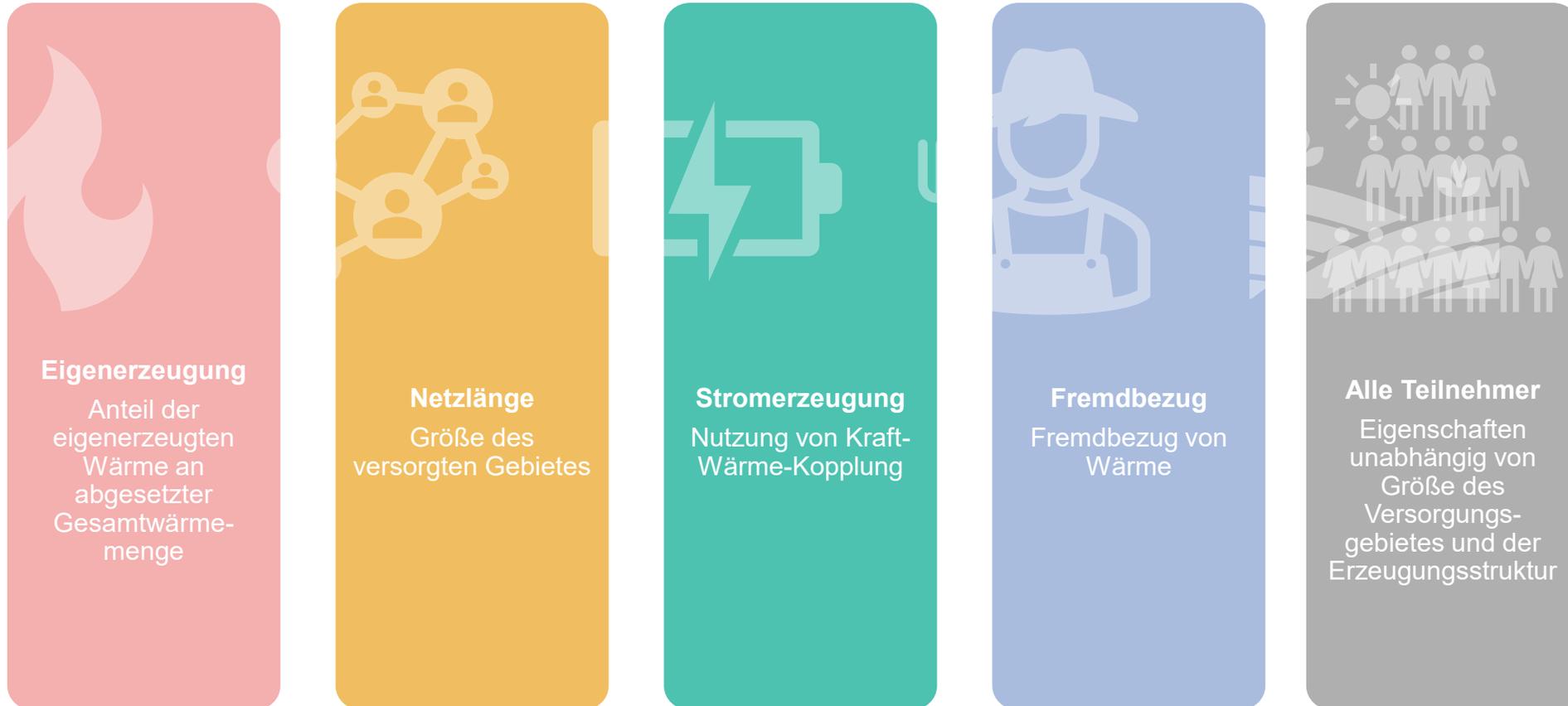
Sie erhalten aufgrund der dargestellten Vergleichswerte von anderen Teilnehmern einen Einblick in die Fernwärme-Branche und können so Ihre eigene Leistungsfähigkeit abschätzen.



Das Benchmarking ermöglicht einen Gesamtüberblick zum Status Quo Ihrer Fernwärmeversorgung und unterstützt bei der Strukturierung der anstehenden Aufgaben.

Die Bearbeitung erfolgt über ein Multi-User Online-Tool.

Die Auswertung des Benchmarkings erfolgt individuell und mithilfe der folgenden Vergleichs- und Clustergruppen:



„Jeder Fernwärmeversorger ist unterschiedlich – es gibt keinen Standard!“
Wichtig ist es miteinander vergleichbare Versorger zu identifizieren!

Auszug von Feedbacks unserer Teilnehmer:



Durch die mehrfache Teilnahme am Fernwärme-Benchmarking konnten wir Änderungspotenzial für den Fernwärmebereich erkennen und verschiedene notwendige Maßnahmen ableiten. Das Monitoring hat positive Auswirkungen gezeigt und betrifft auch die Sensibilisierung zu Detailthemen im Fernwärme-Netz und der Wärmeerzeugung. Zielführend war der Austausch mit den Experten von Rödl & Partner in der Phase der Plausibilisierung und den Berichten für die Entscheider-Ebene. Wir haben damit insgesamt einen guten und sinnvollen Weg zur Effizienzverbesserung beschritten.

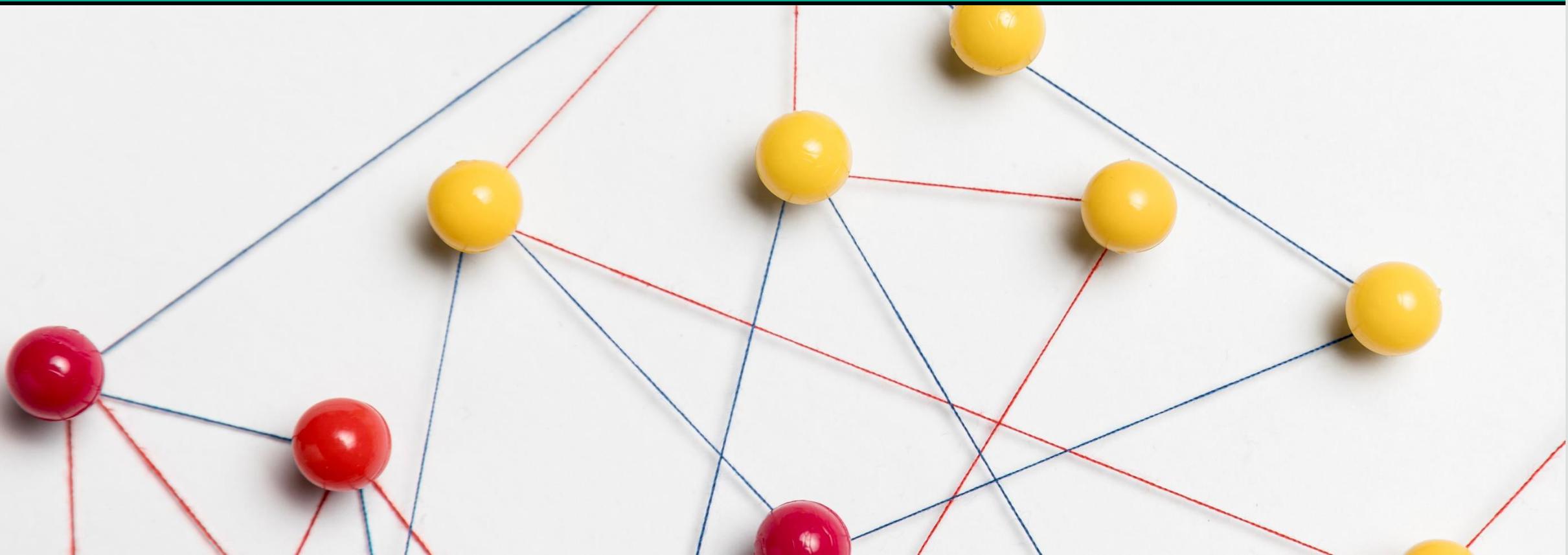
*Mark-E Aktiengesellschaft
Teilnehmer am Fernwärme Benchmarking seit 2018*



Der Kontakt mit Rödl und Partner war durchgehend konstruktiv. Das Team von Rödl und Partner war jederzeit verfügbar und offen für Fragen und Feedback. Sie haben uns sehr geholfen einen Überblick über unsere Sparte zu erhalten und „Baustellen“ zu identifizieren. Gerne arbeiten wir wieder mit Ihnen zusammen!

*Salzburg AG
Teilnehmer am Fernwärme Benchmarking 2021 und 2024*

3 INHALT FERNWÄRME BENCHMARKING



Sie können aus mehreren Paketen den für Sie passenden Leistungsumfang wählen!



Paket 1: PGF-Check

Preisgleitformel-Check

Individuelle Prüfung Ihrer Preisgleitklauseln hinsichtlich der allgemeinen Konformität mit § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV.



Paket 2: Komplettpaket Benchmarking

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich

+ Netztechnik

Umfangreicher Vergleich der Fernwärmeerzeugung anhand von mehr als 50 Kennzahlen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Paket 3: Wärme Due-Diligence

Preisgleitformel-Check

Kennzahlenvergleich

+ Netztechnik

Individuelle Zusatzleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Baustein Preisgleitformel-Check

Analyse Preisgleitformel

- ▶ Preisgleitformeln **ermöglichen langfristige Verträge ohne Fixpreis** über den gesamten Zeitraum.
- ▶ Dabei Berücksichtigung struktureller und investiver Veränderungen für dauerhafte, transparente Preisgleitung mittels Indizes.
- ▶ Sicherstellung einer fairen und angemessenen Wärmepreisgestaltung über einen definierten Zeitraum.
- ▶ Interne und externe Einflüsse können an Kunden weitergegeben werden
- ▶ **Gestaltung der Preisgleitklauseln**
 - ▶ Berücksichtigung der Kostenentwicklung bei Erzeugung und Bereitstellung von Fernwärme.
 - ▶ Einbezug der Marktverhältnisse im Wärmesektor.
- ▶ **Fokus auf Angemessenheit**
 - ▶ Abbildung der tatsächlichen, wesentlichen Kosten des Versorgers.
 - ▶ Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Preisformel für Verbraucher.

Preisgleitformelcheck

in allen 3 Paketen inklusive



Checkliste

- ▶ Werden bei der Preisgleitformel alle erforderlichen Standards eingehalten?
- ▶ Werden branchenübliche Indizes zur Abbildung der Kosten verwendet?
- ▶ Werden alle relevanten Kosten in der Formel abgebildet?
- ▶ Drohen kartellrechtliche Untersuchungen oder Abhilfeklagen?

Baustein Kennzahlenvergleich

Kennzahlen des Benchmarkings:

Betriebswirtschaft

- ▶ Wärmemischpreis
- ▶ Analyse fixer und variabler Kosten- und Erlösanteile
- ▶ Spezifische bereinigte Gesamtkosten
- ▶ Personalkosten
- ▶ Spezifische Kapitalkosten
- ▶ Kostendeckungsgrad
- ▶ Deckungsbeitrag als Anteil der Gesamterlöse
- ▶ Spezifischer Deckungsbeitrag
- ▶ Spezifischer Deckungsbeitrag I – III
- ▶ Spezifisches Betriebsergebnis
- ▶ Spezifisches Rohergebnis
- ▶ Spezifisches EBITDA
- ▶ Spezifisches EBIT
- ▶ Spezifisches EBT
- ▶ Spezifische Neuinvestitionen und Reinvestitionen

Erzeugung

- ▶ Primärenergiefaktor
- ▶ Nutzungsgrad (gesamt/thermisch/ elektrisch)
- ▶ Kundenkontaktmanagement
- ▶ Leistungsdeckungsfaktor
- ▶ Volllaststunden der Erzeugung
- ▶ Bezugskosten der eingesetzten Brennstoffe
- ▶ KWK: Anlagespezifischer Nutzungsgrad (thermisch/elektrisch)
- ▶ Anteil Erneuerbarer Energien
- ▶ Geplanter Dekarbonisierungspfad

Digitalisierung & Automatisierung

- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Digitale Netzsteuerung
- ▶ Digitale Messstellen im Netz
- ▶ Geplante Investitionen in Digitalisierung
- ▶ Kundenabrechnung
- ▶ Energiemengenmanagement
- ▶ Investitionen in Digitalisierungsmaßnahmen
- ▶ **Netzspezifisch**
- ▶ Netzverluste (Wärme/Wasser)
- ▶ Absatzliniendichte
- ▶ Anschlussdichte
- ▶ Versorgungsunterbrechungen
- ▶ Technische Schadensmeldungen
- ▶ Versorgungsausfälle
- ▶ Wärmespeicher: Einsatz & Nutzungsgrad
- ▶ Altersstruktur des Netzes

Kennzahlenvergleich

In den Paketen 2 und 3 inklusive



Checkliste

- ▶ Wie sehen Ihre Kennzahlen im Vergleich zu anderen Versorgern aus?
- ▶ Wo liegen Risiken und Optimierungspotenziale?
- ▶ Welche weiteren Handlungsschritte empfehlen wir Ihnen?

Optionaler Baustein Netztechnik

Optional: Zusätzliche Kennzahlen aus dem Bereich der Netztechnik

- ▶ Vergleich charakterisierender Netzkennwerte (Netzlänge, Wärmeabsatz etc.)
- ▶ Absatzliniendichte
- ▶ Lastfaktor
- ▶ Mittlerer Anschlusswert und Einteilung in charakteristische Leistungsklassen
- ▶ Zusammenhang zwischen max. Betriebsdruck, Nenndruckstufe und Höhenunterschieden im Netz
- ▶ Anteile unterschiedlicher Verlegesysteme
- ▶ Durchschnittsalter der Betriebsmittel
- ▶ Netzstationen nach Typ und Inspektionshäufigkeit
- ▶ Anzahl begehbarer Schächte und Länge des Haubenkanalsystems
- ▶ Analyse verschiedener Verlustkennzahlen
- ▶ Störungs- und Schadenshäufigkeit unterschiedlicher Betriebsmittel
- ▶ Kosten für Leitungsbau und Hausanschlüsse

In Zusammenarbeit mit



Netztechnik

In den Paketen 2 und 3 optional



Checkliste

- ▶ Wie sehen Ihre netztechnischen Kennzahlen im Vergleich zu anderen Versorgern aus?
- ▶ Wo liegen Risiken und Optimierungspotenziale?

IHRE ZENTRALEN ANSPRECHPARTNER

Rödl & Partner verfügt im Bereich wirtschaftlicher und rechtlicher Fragestellungen über umfangreiche Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden so ausgewählt, dass das Projektteam über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen in den relevanten Bereichen verfügt. Sofern erforderlich, werden im Rahmen der Projektbearbeitung bedarfsweise weitere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter hinzugezogen.

Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.roedl.de/benchmarking/fernwaerme>

Kontaktieren Sie uns gerne für ein individuelles Angebot zur Teilnahme am Benchmarking oder bei weiteren Fragen.



BENJAMIN RICHTER

Partner
Diplom-Betriebswirt (FH)

Denninger Straße 84
81925 München
T +49 (89) 928 780 – 350

benjamin.richter@roedl.com

[in https://www.linkedin.com/in/-benjamin-richter/](https://www.linkedin.com/in/-benjamin-richter/)



BIRGIT GELDER

Senior Associate
Master of Business Administration (FH)
Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur (FH)

Denninger Straße 84
81925 München
T +49 (89) 928 780 – 309

birgit.gelder@roedl.com



LENNARD WISSING

Consultant
M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

Denninger Straße 84
81925 München
T +49 (89) 928 780 – 273

lennard.wissing@roedl.com

[in https://www.linkedin.com/in/lennard-wissing/](https://www.linkedin.com/in/lennard-wissing/)